

Flach und multifunktional

Flachdächer sind aus der heutigen Architektur nicht mehr wegzudenken. Sie werden vielfach genutzt, sei dies als begehbare Terrassen oder als ökologische Ausgleichsfläche. Ein Flachdach optimiert die Raumnutzung und trägt in Kombination mit einer Dachbegrünung zum Erhalt der Biodiversität bei. Eine zusätzlich verbaute Solaranlage sorgt für die eigene Stromproduktion und damit für Unabhängigkeit.

Abdichter und Abdichterinnen dämmen und dichten anspruchsvolle Dachkonstruktionen ab. Sie wissen, wie man Flachdächer vor der Witterung schützt. Dadurch wird weniger Energie verbraucht, die Umwelt geschont und für ein angenehmes Wohn- oder Arbeitsklima gesorgt. Zudem arbeiten sie mit den unterschiedlichsten Materialien. Mit Bitumen, Gussasphalt, Kunststoffen und anderen Materialien dichten Abdichter und Abdichterinnen Flachdä-

cher, Terrassen, Vordächer und Keller gegen Regen- und Grundwasser ab. Sie erstellen auch begehbare Beläge auf Terrassen, legen Bodenplatten oder schaffen ganze Dachbegrünungen. Die Erfahrung mit Abdichtungen ist ausserdem bei Tiefgaragen und Grundwasserabdichtungen gefragt. Mit einem fachmännisch umgesetzten Flachdach lassen sich übrigens bis zu 20 Prozent Energie sparen. Mit und auf dem Königsweg e+ arbeiten die Gebäudehüllen-Spezialisten tag-

täglich am Erneuern des Gebäudeparks Schweiz und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende – ohne dabei auf Ästhetik und Komfort zu verzichten.

In der Schweiz sind Fachkräfte in der Baubranche gesucht wie noch niemals zuvor.

Aufstiegsmöglichkeiten dank flexiblem Baukastensystem

In der Schweiz sind Fachkräfte in der Baubranche gesucht wie noch niemals zuvor. Die Lehre als Abdichter oder Abdichterin EFZ dauert drei Jahre. Die EBA-Lehre dauert zwei Jahre. Nach der Grundbildung kann innerhalb



Exaktes Arbeiten ist hier wichtig. Beim Anschrägen der Nahtvorderkante soll die Hobelung 5 Millimeter und darf maximal 10 Millimeter sichtbar sein. Foto: PD



Joel Schällenbaum hat die Lehre als Abdichter EFZ absolviert und bei den Schweizer Meisterschaften SwissSkills 2022 den dritten Platz erkämpft. Foto: PD

eines Jahrs die Zusatzlehre als Dachdecker*in, Fassadenbauer*in und ab dem Schuljahr 2024 auch als Solarinstallateur*in absolviert werden. Somit können mit vier investierten Jahren zwei qualifizierte eidgenössische Fähigkeitszeugnisse (EFZ) abgeschlossen werden. Für die angehenden Fachkräfte bieten die Bildungszentren Polybau in Uzwil und Polybat in Les Paccots im Bereich Grundbildung die Berufsschule und die überbetrieblichen Kurse ÜK an. Im Bereich Weiterbildung werden weiterführende Lehrgänge, Fachkurse und Module rund um die Gebäudehülle und das energieeffiziente Bauen und Beraten angeboten. Motivierte Gebäudehüllen-Spezialisten erreichen mit diesem Baukastensystem in nützlicher Zeit ihre Karriereziele bis hin zum Gebäudehüllen-Meister. Auf dieser Stufe angekommen, kann an der HSLU Luzern ein Bachelor Bauingenieurwesen mit Studienrichtung Gebäudehülle absolviert werden – ganz nach dem Motto «Karriere ohne Barriere».

Erfahren Sie mehr über den Beruf Abdichter und Abdichterin:

<https://hoch-hinaus.ch/lerne-abdichterin>

Berufsverbände

- Pavidensa (Abdichtungen Estriche Schweiz)
- Gebäudehülle Schweiz (Kompetenzzentrum für die Gebäudehülle) bewirtschaftet die Nachwuchskampagne «hoch-hinaus.ch», die vier Berufe bewirbt

Verband Schweizerischer Gebäudehüllen-Unternehmen
Gebäudehülle Schweiz
Lindenstrasse 4, 9240 Uzwil SG
E-Mail info@gebäudehülle.swiss